

Gemeinde**ER**leben

Gemeindebrief der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Lüneburg Friedenskirche



Nachgedacht	3
Vortrag Täuferbewegung	7
Gemeindewerft	9
Kinderseite	17



WOKO-Garagengestaltung

feier

**Gemeindebrief der Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüneburg
(Friedenskirche), Wichernstrasse 32, 21335 Lüneburg**

Unsere Pastoren

Christoph Petersen
Tel. 04131- 7896279
E-Mail: c.petersen@friedenskirche-lueneburg.de



Axel Kuhlmann
Tel. 04131-6803883
Mobil 01590-6171973
E-Mail: a.kuhlmann@friedenskirche-lueneburg.de



Unsere Kinder- und Jugendreferentin

Lena Fraszczak
Tel. 015770343898
e-Mail: l.fraszczak@friedenskirche-lueneburg.de



Unser FSJler

Neil Reinke
E-Mail: fsj@friedenskirche-lueneburg.de



Konto der Gemeinde für Spenden und Gemeindebeiträge:
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüneburg
IBAN: DE29 2405 0110 0000 00**34 59** BIC: NOLADE21LBG

► Almut Elschami

Der Herr ist mein Hirte

„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“

nur soweit erstmal. Auf diesen Psalm haben wir uns im letzten Monat eingelassen. Er geht mir noch nach und ich frage mich, wie es denn nun mit unserem Mangel aussieht, fehlt es uns an nichts?

Mangel an Gesundheit, Schmerzfreiheit, gutes Miteinander in Familie, Nachbarschaft, Schule oder oder...? Und global herrscht noch ganz anderer Mangel: Hunger, Durst, Verfolgung, Freiheitsentzug ... Für uns alle ist dieser Psalm ja gleich gültig.

Mir hilft es und ich habe mir vorgenommen, mich immer wieder auf Gottes Zusagen einzulassen, sie fest zu greifen, mich auf sie zu verlassen. Verlassen darauf, dass Gottes Wort lebendig und wirksam ist, bis in unser Innerstes dringt, bis in unsere Seele, unseren Geist, uns tief trifft in Mark und Bein.

Erlebt habe ich, dass Gott dann meinen Sinn, meine Perspektive ausrichtet und manchmal eben auch den Mangel nimmt. Er will ja kraftvoll, lebendig Frieden uns schenken und nach diesem Frieden will ich mich ausstrecken und ich bin dankbar für Gottes Zusagen wie den 23. Psalm.

Gott sei alle Ehre!

MONATSSPRUCH SEPTEMBER 2022

Gott lieben,
das ist die
allerschönste
Weisheit.

Sirach 1,14



► Christoph Petersen

Livestream nur noch dreimal im Monat

Am 4. Sonntag im Monat, an dem wir morgens den HEIMATGEBER und spätnachmittags den TÜRÖFFNER-Gottesdienst feiern, werden wir zunächst keinen Livestream mehr anbieten. Auslöser für diese Entscheidung des Kreativteams sind zwei Aspekte: Zum einen wollen wir die Mitarbeitenden in der Technik an den Sonntagen mit zwei Gottesdiensten entlasten.

Zum anderen wollen wir ermutigen an den Präsenzgottesdiensten teilzunehmen. Dazu bietet sich der 4. Sonntag im Monat an, weil hier die Auswahl zwischen zwei Gottesdienst-Formaten und Gottesdienst-Zeiten besteht.

Im Namen des Kreativteams,
Christoph Petersen

► Klaus Rainer Strunk

Sonderkollekte im September

November 2020 – eine junge Frau aus Ghana taucht unter der Woche in unserem Gemeindezentrum auf. Sie berichtet, dass sie in finanzieller Not sei – sie müsse 300 € an das Sekretariat der Kultusministerkonferenz zahlen, um ihre Sprachprüfungen für die Aufnahme ihres Studiums zu machen. Unser Pastor nimmt Kontakt mit mir als dem Dienstbereichsleiter Finanzen auf, und wir entscheiden gemeinsam, das Geld an das Sekretariat zu überweisen und ihr als Darlehen zu gewähren.

Eineinhalb Jahre später – ein Ehepaar unserer Gemeinde bringt eine Nachforderung ihres Stromversorgers mit, das Jobcenter hatte sich geweigert,

dies zu übernehmen. Sie sprechen mich an und bitten um Hilfe. Ich erörtere dies mit den Ältesten, und auch hier entscheiden wir, die Rechnung zu übernehmen, damit eine Stromsperre verhindert wird.

Dies sind zwei Beispiele aus der „Stillen Kasse“. Was verbirgt sich hinter dieser Kasse, die eigentlich ein Haushaltsposten ist, und warum heißt sie so? Weil wir mit ihr versuchen, Menschen in Situationen zu helfen, die nicht ins Licht der Gemeindeföfentlichkeit gehören, Situationen, die vielen auch unangenehm sind. Und sie heißt auch deshalb „Stille Kasse“, weil die Menschen, die für diese Kasse spenden, das in aller Regel sehr dis-

kret machen. Es ist übrigens so, dass sie nicht deshalb „Stille Kasse“ heißt, weil wir für Spenden in diese Kasse keine Spendenbescheinigungen ausstellen dürften.

Die Spenden hierfür können wie jede andere Spende auch steuerlich geltend gemacht werden. Denn es gehört zu unserem satzungsmäßigen Zweck auch, Menschen in Not zu helfen. Natürlich kann die „Stille Kasse“ nicht Menschen unter die Arme greifen, die eine Anschaffung machen wollen, aber gerade das nötige Geld nicht haben. Die Bedürftigkeit und die Dringlichkeit werden sehr genau

geprüft, und es gilt immer mindestens das Vieraugenprinzip, manchmal sind es auch mehr. Aber auch diese Kasse muss gefüllt werden, soll sie wirken können.

Deshalb wollen wir in der Sonderkollekte für September für die „Stille Kasse“ sammeln, gemäß unserem Leitsatz „Sein, wo wir gebraucht werden“.

Zurück zu der jungen Ghanaerin: Im April dieses Jahres finde ich auf dem Kontoauszug eine Zahlung von 300 € mit dem Verwendungszweck „Rückzahlung Darlehen“.

Vielen Dank an alle, die den Gottesdienstraum gestalten!



03. SEPTEMBER
10:00 - 15:00 UHR

EIN FAMILIENFEST FÜR UNSEREN STADTTEIL

SPIELE OHNE GRENZEN AM BOCKELSBERG

WAS IST EIN FAMILIENFEST?

GEMEINSAM MIT DEINEN KINDERN, ENKELKINDERN, NACHBARSKINDERN USW. KANNST DU VERSCHIEDENE SPIELAKTIONEN ERLEBEN. UNTERSCHIEDLICHE VEREINE, INSTITUTIONEN UND KIRCHEN DES STADTTEILS BEREITEN ETWAS FÜR DICH VOR ZB. TURNEN, KLETTERN, TANZEN, BEWEGUNGSSPIELE UND VIELES MEHR.

WO FINDET DAS FEST STATT?

AUF DEM GELÄNDE DER UNI ZWISCHEN TURNHALLE UND STUDIO 21.

MUSS ICH MICH ANMELDEN?

NEIN, DU KANNST EINFACH MIT DEINER FAMILIE VORBEIKOMMEN UND DABEI SEIN!

WER VERANSTALTET DAS FEST?

DIE STADTTEILRUNDE BOCKELSBERG
KONTAKT: GESCHWISTER-SCHOLL-HAUS

►Axel Kuhlmann

„Gewagt!“ – 500 Jahre Täuferbewegung (1525 – 2025)



**Vortrag am 3. September 2022 um 19.30 Uhr
von Prof. Dr. Andrea Strübind**

Als ein Teil der Reformation entstanden vor fast 500 Jahren die Täuferbewegungen in Europa. Aufgrund der biblischen Erkenntnis, dass zu neutestamentlicher Zeit erwachsene Menschen getauft wurden, vollzog im Januar 1525 eine Gruppe aus Theologen, Handwerkern und Studenten in Zürich die erste Gläubigentaufe.

In Opposition zu der Meinung führender Reformatoren wie Zwingli und Luther und im Gegensatz zur politischen Ordnung lehnten sie die Kindertaufe ab und bildeten Gemeinden, die unabhängig von den jeweiligen Obrigkeiten selbständig ihre Angelegenheiten regelten. Dadurch waren sie nicht konform. Es kam in den folgenden Jahrzehnten zu blutigen Verfolgungen dieser neuen Gruppe der Täufer, die sich dennoch als taufgesinnte Gemeinden in vielen Regionen des deutschen und niederländischen Sprachraums und schließlich weltweit ausbreiteten.

Einige täuferische Gruppen, die Schweizer Brüder, die Mennoniten, die Hutterer und die Amischen, konnten sich bis zur Gegenwart behaupten. Später entstanden auch baptistische Gemeinden wie unsere Friedenskirche in Lüneburg. Die erste von ihnen

in Amsterdam 1609 unter englischen Glaubensflüchtlingen. Mit den Täufern war uns immer die Religionsfreiheit für alle Menschen und die Trennung von Kirche und Staat wichtig.

Um unseren Wurzeln etwas näher zu kommen und auf unsere täuferischen Wurzeln zurück zu blicken, laden wir herzlich ein zu einem Vortrag am Samstag, den 3. September 2022 um 19:30 Uhr von Prof. Dr. Andrea Strübind. Sie ist Professorin für Kirchengeschichte an der Universität Oldenburg und Pastorin in unserem Gemeindebund. Wir dürfen gespannt sein auf einen herausfordernden Blick auf das



Leben von Müttern und Vätern im Glauben, die bereit waren, alles für ihre biblische Erkenntnis aufs Spiel zu setzen.

Am Sonntagmorgen, den 4. September, wird sie bei uns zudem über Galater 5, 1-6 und die Freiheit, zu der der Glaube befreien möchte predigen. Seid herzlich dazu eingeladen!

Im September

Ich wünsche dir,
dass du dem Leben
täglich
einen Augenblick hinzufügst,
der es aufleuchten lässt.

Sei er auch klein,
seine Kraft ist doch groß,
mutig wirft er sich
in die Waagschale
des Glücks.

Und verändert
deinen Blick
auf den Tag.
Und das Leben.

TINA WILLMS



► Svend Kramer

Einladung zu Sommerfest und GemeindeWerft am 4. September

Nach den Ferien wollen wir als Gemeinde wieder gemeinsam ankommen und uns Zeit für einander nehmen. Das wollen wir mit einem Sommerfest gemeinsam feiern, uns gleichzeitig aber auch mit unserer Gemeinde beschäftigen. Wie wir in der Predigt am 21.8. hören durften war es auch damals für Johann Gerhard Oncken notwendig, unkonventionelle Wege zu gehen. Lass es uns ihm gleichtun und gemeinsam schauen, wo wir etwas verändern müssen und was heute für (unsere) Gemeinde dran ist.

Ab 15 Uhr: Treffpunkt ist unser Gemeindegarten.

Wir beginnen gemeinsam mit Kaffee und Kuchen und wir werden ein paar Überraschungen für Euch bereithal-

ten, bei denen Ihr Euch ausprobieren und selbst aktiv werden könnt.

16 - 17 Uhr: Gemeinde bauen ganz praktisch (**GemeindeWerft**)

Am Ende (ab ca. 17.30 / 18 Uhr) werden wir mit einem **gemeinsam Grillen** abschließen und den Tag ausklingen lassen. Es ist uns ein Anliegen, dass viel Zeit für Gemeinschaft und persönliche Begegnungen bzw. Zeit zum schnacken ist. Daher wird es Möglichkeiten für Jung und Alt geben, sich zu beschäftigen und gemeinsam Spaß zu haben.

Wir freuen uns auf Euch!!

Euer Svend

► Konny Jeske

Offene Gärten - letzte Chance

Ein letzter offener Garten wird am **11. September** stattfinden (Ort siehe Foyer).

Das Konzept hat sich bewährt:

- Die Gastgeber laden in den eigenen Garten ein und stellen Getränke,
- Die Gäste bringen Picknickdecke, Stuhl, Kuchen oder Gebäck mit

...und Zack - fröhliche und lockere Stunden!

► Axel Kuhlmann

“Über die Bibel weiß ich so wenig”

Wenn Du das denkst, bist Du hier genau richtig: Am **Montag, den 12. September um 19:30 Uhr** lade ich Dich zu einem Überblick über die ersten Bücher des Neuen Testaments ein. Du kannst online (siehe unten) oder live teilnehmen.

Und am **26. September (wieder Montag um halb acht)** schauen wir dann ganz tief ins Alte Testament: Wir wollen das 3. Kapitel des Propheten Amos durchbuchstabieren. Da gibt's was zu kauen!

► Axel Kuhlmann

Wer danach noch sagt: “Über die Bibel weiß ich so wenig”, der oder die war nicht dabei. Also: Nutze die Gelegenheit!

PS: Für alle “alten Hasen” heißt dieser informative Abend weiterhin “Fragen an die Bibel” und Ihr könnt Euch per Zoom so einwählen: Meeting-ID: 948 564 5620, Kenncode: Bibel.

Die UHUs laden ein...

... **am 30. September um 16 Uhr** in die Gemeinde. Neben guter Gemeinschaft und einem geistlichen Wort, erwartet uns an diesem Freitagnachmittag ein zutiefst seel-sorgliches Thema.

Unsere Gesprächsräume und Pastoren nutzen sie und in vielen Berufen, wo man mit Menschen arbeitet, ist sie fester Bestandteil geworden: Die Supervision. Aber was ist das überhaupt und für wen macht sie Sinn. Um das

zu beantworten, haben wir zu diesem Thema eine Frau aus der Praxis eingeladen, die selbst Supervision anbietet: Helga Wnuck.

Wie gewohnt sind neue Gesichter und auch Kuchen Spenden bei den UHUs immer herzlich willkommen und gern gesehen.

(UHUs ist ein Angebot für alle Unter-Hundertjährigen - da ist keine(r) zu jung oder zu alt.)

Ausblick

Nach dem Gottesdienst am 2. Oktober laden wir zu einer Gemein-deversammlung ein.

Es wird unter anderem um Mitglieder-aufnahmen gehen.

►Doris Paland

Ökumenischen Andachten „to go“

Vom 19.-23. September jeweils um 18 Uhr finden an öffentlichen Plätzen in Lüneburg ökumenische Andachten „to go“ statt mit dem Thema „Was der Mensch braucht“

Ausgehend von der Jahreslosung 2022: „Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ nehmen wir besondere Orte in Lüneburg in den Blick. Es sind Häuser und Orte, deren Aufgabe es ist, Grundbedürfnisse von Menschen nach Teilhabe, Bildung, Gerechtigkeit, Kultur und Religionsfreiheit zu erfüllen.

Jeweils um 18 Uhr kommen wir vor den Türen dieser Häuser zusammen. Mit einer Andacht laden wir ein, darüber nachzudenken, was wir als Einzelne und als Gemeinschaft für ein gutes Leben und ein gutes Miteinander brauchen.



Montag, 19. September **„Religionsfreiheit“**

St. Johannis-Kirche, Am Sande

Dienstag, 20. September. **„Bildung“**

VHS Haagestraße

Mittwoch, 21. September **„Lebensunterhalt/Teilhabe“**

Marienplatz

Donnerstag, 22. September **„Gerechtigkeit“**

Landgericht, Am Markt

Freitag, 23. September **„Kultur“**

Mosaique, Katzenstraße

(Die Orte standen zum Redaktionsschluss noch endgültig fest. Bitte zeitnahe Veröffentlichungen beachten)

Im Namen des Vorbereitungskreises der ACKL, Doris Paland

►Christoph Petersen

Ehe-Ermutigungs-Kurs startet Ende September



Was ist der Ehe-Kurs?

Eine Serie von sieben Treffen für Paare, die in ihre Beziehung investieren möchten.

Für wen ist der Kurs?

Ob ihr seit sechs Monaten oder 40 Jahren verheiratet seid, ob ihr eine gute Beziehung habt oder gerade eine schwierige Zeit durchlebt, der Kurs hilft allen Paaren, mit den aktuellen Herausforderungen in einer Ehe umzugehen. Jede Einheit bietet einen Wechsel zwischen alltagsrelevanten Impulsen, Fachbeiträgen von Experten und authentische Storys von Paaren aus aller Welt (per Videoeinspieler von Alpha). Die zweite Säule des Kurses ist der persönliche Austausch zwischen euch als Paar (Niemand muss vor der Gruppe persönliches teilen). Der Kurs basiert auf christlichen Prinzipien. Er ist aber so konzipiert, dass Paare auch ohne eine feste Verankerung im Glauben oder in der Ge-

meinde herzlich eingeladen sind daran teilzunehmen und ihre Beziehung stärken können.

Um welche Themen geht es?

- Die Beziehung stärken
- Die Kunst der Kommunikation
- Konflikte lösen
- Die Kraft der Vergebung
- Der Einfluss der Familie
- Guter Sex
- Liebe in Aktion

Wie können wir teilnehmen?

Der Kurs findet in unseren Gemeinderäumen statt. Ihr könnt als Paar aber auch online von zu Hause aus dabei sein. Wenn ihr z.B. eure Kinder abends noch nicht alleine lassen könnt, seid ihr trotzdem herzlich eingeladen teilzunehmen.

Wer leitet den Kurs?

Der Kurs wird von Caroline und Christoph Petersen und Christina & Matthi-

as Schulze geleitet.

Anmeldeformular:

Wann ist der Kurs?

Immer freitags ab 19:30 Uhr (in den Herbstferien ist Pause)

30. September / 07. Oktober / 14. Oktober / 04. November / 11. November / 18. November / 25. November



Was kostet der Kurs?

35 € pro Paar (für Materialkosten)

<https://friedenskirchehg.church.tools/publicgroup/380>

Wie melden wir uns an?

Über diesen QR-Code oder den folgenden Link kommt ihr zu unserem

Bei Fragen: c.petersen@friedenskirche-lueneburg.de

► Neil Reinke

Ein Gruß von unserem neuen FSJler

Ein herzliches Hallo von meiner Seite, ich bin Neil Reinke, seit 19 Jahren auf dieser Welt, und komme aus dem schönen Buxtehude.

Weil ich dort in der Gemeinde für so viele Jahre erfahren habe, wie ermutigend und kraftvoll es ist, unseren Glauben zusammen auszuleben, merkte ich auch, wie wertvoll es ist, sich von anderen im Glauben inspirieren zu lassen, aber auch selbst andere zu ermutigen. Besonders im Kinder und Jugendalter wurde mir so oft Halt geboten, weswegen ich mittlerweile genau das Gleiche zurückgeben will.

Als ich dann endlich mit der Schule fertig war, wurde für mich klar, dass ich ein Jahr als FSJler genau dafür nutzen will: Für andere da sein und selbst

im Glauben wachsen. Wenn ihr mein Gesicht also demnächst in der Gemeinde wiedererkennt, spricht mich ruhig an. Ich freue mich schon euch kennenzulernen und bin gespannt, was Gott in dem kommenden FSJ alles geplant hat.

Euer Neil



Kalenderblatt September 2022

01.09. 19 Uhr	Sitzung der Gemeindeleitung
03.09. 10 Uhr	Familienfest des Stadtteiles auf dem UNI-Gelände (bis 15 Uhr)
19.30 Uhr	„Gewagt!“ – 500 Jahre Täuferbewegung (1525 – 2025) Ein Vortrag von Prof. Dr. Andrea Strübind
04.09. 10 Uhr Gottesdienst	Galater 5, 1-6 Die Freiheit des Glaubens Predigt: Prof. Dr. Andrea Strübind Leitung: Axel Kuhlmann mit Abendmahl
04.09. 15 Uhr	Gemeindefest und GemeindeWerft
06.09. 15.30 Uhr	Frauengruppe
11.09. 10 Uhr Gottesdienst	“Hallo Alltag: Wie (über)lebt mein Glaube?” Predigt: Christoph Petersen Leitung: Rainer Hofmann anschl. gemeinsames Mittagessen (bitte im Foyer anmelden)
12.09. 19.30 Uhr	Bibelstunde 2.0 - Fragen an die Bibel
15.09. 19 Uhr	Gottesdienst-Gesamtteamtreffen
16.09. 18.30 Uhr	D.I.E.N.S.T.-Seminar
16.09.-17.09.	Kettensägenkurs in Kirchgellersen
18.09. 10 Uhr Gottesdienst	Familiengottesdienst (Kein Livestream) Predigt: Lena Fraszczak Leitung: Franziska Barth
19.09. - 23.09.	Ökumenische Andachten „to go“, jeweils um 18 Uhr an verschiedenen Orten (siehe Artikel)
24.09. 15 Uhr	D.I.E.N.S.T.-Seminar in Reppenstedt



25.09. 10 Uhr HEIMATGEBER- Gottesdienst	"Hallo Alltag: Sorgen lassen" Predigt: Christoph Petersen Leitung: Elena Meyer
17 Uhr TÜRÖFFNER- Gottesdienst	" Hallo Alltag: Sorgen lassen" Predigt: Christoph Petersen Leitung: Irmhild Abele-Müller
26.09. 19.30 Uhr	Bibelstunde 2.0 - Fragen an die Bibel
30.09. 16 Uhr 19.30 Uhr	UHUs; Thema: Supervision Beginn des Ehe-Kurses

Gottesdienst am Abend: TÜRÖFFNER

Was erwartet dich beim TÜRÖFFNER-Gottesdienst?

Er startet um 17:00 Uhr und findet immer am 4. Sonntag im Monat statt. Dich erwartet ein lebendiger, generationsübergreifender Gottesdienst mit vier interaktiven Gottesdienstteilen. Dabei ist nicht nur wichtig, was vorne „abgeht“, sondern auch, was zwischen und in den Menschen passiert.

Die vier Teile des Gottesdienstes:

1. Ein Musikteam eröffnet den Gottesdienst und wir nehmen uns Zeit für Lobpreis mit abwechslungsreichen, häufig modernen Liedern.
2. Die Predigt nimmt alltagsrelevante Themen auf, basierend auf einen Bibeltext, und geht auch auf Fragen und Zweifel

zu Gott und dem Glauben ein.

3. Nach der Predigt kann ich auf das Gehörte reagieren: Der Austausch in Kleingruppen, kreative Umsetzungen oder die Möglichkeit Fragen zu stellen bilden mir Brücken vom „Hören“ der Predigtgedanken zum „Leben“ der Impulse.
4. Im letzten Teil des Gottesdienstes kann ich persönlich für mich beten lassen, Glaubenserfahrungen teilen oder mich mit allgemeinem Segen und Liedern verabschieden lassen.

Ein Gottesdienst zum Ausprobieren und Fragen, zum herausgefordert und ermutigt werden. Ach ja, und Kaffee bekommst Du im Gottesdienst auch.

Hauskreise in unserer Gemeinde

Adendorf Mo. (14-tägig),
10 Teilnehmer,
Kontakt: K. Schultz 04131/2243051

Lüneburg 6 Do. 20.00 (14-tägig),
8 Teilnehmer (Alter 40-55)
(jedes Alter willkommen),
Kontakt: C. Mundhenk,
04131/9786088

Adendorf/Wendisch-Evern Mo. 15.30
(14-tägig), 7 Teilnehmer (Alter Ü 55),
Kontakt: Reiner Heidemann,
04131/81431

Lüneburg 8 (Häcklingen) Mi. 20.00
(wöchentl.), 7 Teilnehmer,
Eltern in den besten Jahren (ab 40)
Kontakt: M. Jargstorff 04131/249999

Heiligenthal Mi. 20.00 (14-tägig),
10 Teilnehmer (Alter 45-60 J.),
Kontakt: Frank Patt

Lüneburg 9 (Häcklingen) Do. 20.00
(wöchentl.), 5 Teilnehmer
(jedes Alter willkommen),
Kontakt: Böttcher

Löding LG Mi. 19.30 (14-tägig),
10 Teilnehmer (Alter 40-70 J.),
Kontakt: E. Löding 04131 / 65412

Lüneburg Moorfeld Di 20 Uhr,
6 Teilnehmer (20-35 J.),
zur Zeit englischsprachig,
Kontakt: Lisa Erlandsen
Tel.: 04131/99482

Lüneburg 1 Di. 19.30 (offen für neue)
(Kontakt: Jürgen Klinkhardt)

Reppenstedt Mo. 19.30 (14-tägig),
5 Teilnehmer (40-70 J.),
Kontakt: M. Eggers 04131/681142

Lüneburg 2 (Lüneburg/Amelinghausen) Do. 19.30 (14-tägig),
9 Teilnehmer (Alter 30-55 J.),
Kontakt: Immanuel Jeske
04132/930015

Embsen Do. (14-tägig)
3 Teilnehmer,
Kontakt: Maren und Andreas Stock

Lüneburg 5 Do. 19.30 (14-tägig),
6 Teilnehmer (jedes Alter willkommen),
Kontakt: F. Lieberich 04131/402286

Mütterhauskreis, 2. Mi. 20 Uhr
Treffpunkt nach Absprache.
Kontakt: Britta Mundhenk
04131-9786088

Hauskreisbeauftragte sind:

Almut Elschami und Berend Haus (Hauskreisbeauftragte@friedenskirche-lueneburg.de)



Kinderseite

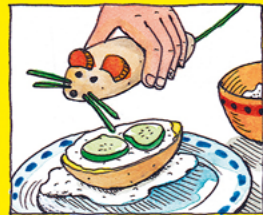
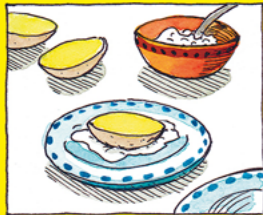
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ratespiel Lieblingsspeise

Ein Spieler denkt sich sein Lieblingsessen, und die anderen müssen es erraten. Und zwar nur durch Fragen, die mit Ja oder mit Nein beantwortet werden dürfen.

Dabei muss man sich systematisch vortasten und eine Frage nach der anderen stellen. Ein Kind denkt sich Nudeln mit Tomatensauce

aus. Das nächste Kind beginnt zu fragen: „Ist es gekocht?“ – „Ja!“ – „Ist es etwas aus Fleisch?“ Wenn die Antwort „Nein“ lautet, kommt das nächste Kind mit Fragen dran, und so weiter reihum.



Kartoffelmäuse

Koche eine große längliche Kartoffel mit Schale weich. Ist sie abgekühlt, halbiere sie der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitz in die obere Hälfte und dekoriere sie mit Karottenscheiben als Ohren, Schnittlauch als Schnurrbart und Pfefferkörnern als Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere.

Guten Appetit!



Süßigkeiten-Regen: Was schickte Gott den hungrigen Menschen, die mit Moses durch die Wüste zogen?

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Aufnahme: Mama



Sommer-WOKO 2022



“Up and Down: Alltag mit Gott” — das war das Thema des Sommer-Wokos 2022.

Eine Woche lang teilten knapp 40 Jugendliche und Junge Erwachsene aus den unterschiedlichen Gruppen

der Jungen Gemeinde wieder für eine Woche Alltag, Raum, Höhen und Tiefen. Die Zeit war geprägt von Spiel und Spaß, insbesondere nach dem letzten Schultag: die Ferien begannen mit gemeinsamen Lagerfeuer, am Donnerstag folgte eine Kanutour

und den Freitag krönten unterschiedliche Workshops, unter anderem eine Abrissparty im ehemaligen "Kissenraum" und eine Verschönerung der Garagen durch den Graffiti-Workshop (siehe Titelseite).

In dieser Woche konnten wir Gemeinschaft miteinander und mit Gott erleben, Zweifel und Krisen teilen und uns gegenseitig ermutigen und Kraft spenden. Wir danken der Gemeinde für Eure Unterstützung in Tat und Gebet und freuen uns auf das nächste Mal Woko.



► Axel Kuhlmann

Salzstreuer - "Gaben Gottes und ihr MehrWert für uns"



Vom **9. bis 11. Oktober** findet der nächste „Salzstreuer“ statt. Als Gastsprecher haben wir Pastor Tillmann Krüger aus der Braunschweiger Friedenskirche gewinnen können.

Er wird am Sonntag, 9. Oktober, im Gottesdienst predigen und am Nachmittag um 15 Uhr einen von sechs Workshops zu verschiedenen Gabenbereichen leiten. Am Montag und Dienstag setzen wir fort mit zwei weitere Abende zur Vertiefung, jeweils ab 19:30 Uhr.

Wenn es um das Thema „Geistesgaben“ geht, begegne ich häufig ganz vielen Fragen:

- Welche „Geistesgaben“ gibt es eigentlich?
- Wie kann ich erkennen, dass ich eine bestimmte Geistesgabe habe?
- Und falls ich noch keine Geistesgabe bei mir feststellen konnte: Gibt es etwas, das ich dafür tun kann, eine Geistesgabe zu empfangen oder teilt der Heilige Geist sie souverän aus, sodass ich im Prinzip gar nicht beteiligt bin?
- Welches Ziel haben die Geistesgaben?
- Woran erkenne ich, dass ich „den Heiligen Geist habe“?
-

Um diese - und weitere - Fragen wird es beim kommenden „Salzstreuer“ gehen. Vom DIENST-Seminar her kommend sollen von Gott gegebene Gaben in ihrer Breite dargestellt werden (Das Seminar ist aber keine Voraussetzung!).

In Workshops wird es dann die Möglichkeit geben, sich tiefer mit bestimmten Gabenbereichen zu beschäftigen. Dahinter steht die Erkenntnis, dass Gemeinden am stärksten und gesündesten sind, wenn jede und jeder sich mit den eigenen Gaben einbringen kann - zum Wohle der gesamten Gemeinde. Herzliche Einladung an alle, sich diese drei Termine freizuhalten

und beim nächsten „Salzstreuer“ dabei zu sein!

Dr. Tillmann Krüger (Jg. 1975) ist verheiratet mit Ute. Sie haben drei Kinder im Teenageralter. Tillmann hat Theologie an der Freien Theologischen Hochschule in Gießen und der University of Gloucestershire in Cheltenham, England, studiert. Er war 14 Jahre lang Pastor der Anskar-Kirche in Hamburg, bevor er 2019 ins Pastorenteam der Braunschweiger Friedenskirche wechselte.

Er ist Teil des Leitungsteams der GGE im BEFG und Mitglied in diversen nationalen Netzwerken sowie im Vorstand des IGW (Institut für gemeindeorientierte Weiterbildung) in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Tillmann liebt es zu lehren. Sein Herz schlägt dafür, dass Menschen zum Glauben an Jesus Christus finden und dann in eine mündige Nachfolge Christi hineinwachsen, die ein Leben lang hält.

► Christoph Petersen

Familienfest "Spiele ohne Grenzen am Bockelsberg"

Unsere Stadtteilrunde auf den Bockelsberg veranstaltet alle zwei Jahre ein Kinderfest. Dieses Jahr wird daraus ein Fest für alle:

Am **3. September von 10 - 15 Uhr** könnt ihr auf dem Unigelände zwischen Turnhalle und Studio 21 vorbeikommen und ungezwungen an den Spielstationen teilnehmen.

Niemand braucht sich vorher anmelden, einfach vorbeikommen und Spaß haben.

**03. SEPTEMBER
10:00 - 15:00 UHR**

EIN FAMILIENFEST FÜR UNSEREN STADTTEIL

SPIELE OHNE GRENZEN AM BOCKELSBERG

WAS IST EIN FAMILIENFEST?
GEMEINSAM MIT DENEN KINDERN, SCHULKINDERN, NACHBARSCHINDERN USW. KANNST DU VERSCHIEDENE SPIELAKTIVITÄTEN ERLEBEN. UNTERSCHIEDLICHE PERSONEN, INSTITUTIONEN UND KIRCHEN DES STADTTEILS BESITZEN ETWAS FÜR DICH + DE ZB. TURNEN, KLETTERN, FANGEN, BEWEGUNGSSPIELE UND VIELLES MEHR.

WO FINDET DAS FEST STATT?
AUF DEM GELÄNDE ZW. HÖR. ZWISCHEN TURNHALLE UND STUDIO 21.

MUSS ICH MICH ANMELDEN?
NEIN. DU KANNST EINFACH MIT DEINER FAMILIE VORBEIKOMMEN UND DABEI SEIN.

WER VERANSTALTET DAS FEST?
DIE STADTTEILRUNDE BOCKELSBERG
KONTAKT: GESCHWISTER-SINGUL-HAUS

► Gaby Löding

Neues aus dem Bund unserer Gemeinden

Mitarbeiten. Leiten. Inspirieren

ist ein Event für alle, die sich in der Gemeinde für junge Menschen engagieren. Ein ganzes Wochenende, vom **23. bis 25. September**, könnt Ihr in vielen Seminaren neue Anregungen für Eure Arbeit bekommen und aus inspirierenden Predigten persönliche Glaubensanstöße mitnehmen.

MLI ist eine Mischung aus Input, Aktivität, Lobpreis und Gebet. Ihr könnt Euch jetzt schon über die Seminare und Workshops informieren und vor Ort in Leipzig entscheiden. Denn die Auswahl ist groß: „Die Macht der Worte“, „Spiritualität und Gesundheit“, „Trotz oder Trauma“ oder doch lieber die kunterbunte Box spielen? Meldet Euch jetzt an und lasst Euch inspirieren! Mehr unter:

<https://www.gjw.de/schulungen-kongresse/mli/>

Rückblick BUJU in Otterndorf

„Vier Jahre mussten wir warten – und es hat sich gelohnt!“ Das schreibt GJW-Kommunikationsreferent Mirko Thiele über das Bundesjugendtreffen, zu dem vom 1. bis 6. August 500 Menschen in Otterndorf zusammenkamen. Das BUJU wurde mit seinem Lobpreis, den Bibelarbeiten und inhaltlichen Sessions zum Thema „Mutiges Herz“ zu einer Woche, „in der junge Menschen Glaubensschritte gehen konnten, weil sie gemerkt haben, dass es Gott ist, der ihrem Leben Hoffnung und ein Ziel gibt“, so Mirko Thiele.

Mehr Fotos und Videos gibt es auf www.buju.de



Schmerz lass nach - Podcast der Theologischen Hochschule Elstal

Die zweite Folge des Podcasts „glauben denken handeln“ steht unter der Überschrift „Schmerz lass nach! – Wie können wir Hoffnung im Leiden finden?“ Darin zu hören: Prof. Dr. Dirk Sager sowie Trauer- und Sterbebegleiterin Gesine Möller im Gespräch mit der wissenschaftlichen Mitarbeiterin Dana Jansen. Gemeinsam tauschen sie sich über ihren persönlichen Umgang mit schmerzhaften Erlebnissen im Alltag und in der Seelsorge aus. Wie lassen sich diese Erfahrungen theologisch deuten? Was sagen die biblischen Texte zum Schmerz und wie können sie helfen, ihm zu begegnen? mehr

Aussendungsfeier an der Theologischen Hochschule in Elstal

Am 23. Juli wurden bei der diesjährigen Aussendungsfeier der Theologischen Hochschule Elstal 15 Studierende verabschiedet und für ihren weiteren Weg gesegnet. Bei der Vergabe der Zeugnisse würdigte Rektor Prof. Dr. Michael Kißkalt die Studierenden und ihre großartige Leistung, trotz der Herausforderung einer Pandemie dieses Studium abzuschließen. Er dankte ihnen für ihr Engagement in der Hochschule in den vergangenen Jahren. Im anschließenden Gottesdienst machte Dr. Deborah Storek, Dozentin für Altes Testament, in ihrer Predigt den Absolvierenden Mut, auf dem weiteren Weg und in den Gemeinden Dinge einfach auszuprobieren: „Denn Gott kann nur führen, wenn du gehst.“

Jahrestagung des baptistischen Weltbundes

Über 600 Baptistinnen und Baptisten aus mehr als 65 Ländern nahmen vom 10. bis 15. Juli an der Jahrestagung des Baptistischen Weltbundes (BWA) im US-Bundesstaat Alabama teil, 150 von ihnen online.

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause befassten sich die Teilnehmenden, darunter drei Delegierte aus Deutschland, bei der ersten hybriden BWA-Konferenzschwerpunktmäßig mit der Frage, wie Christen sich für die Gleichbehandlung von Menschen – unabhängig von deren Hautfarbe und Kultur – einsetzen können.

Briefmarken sammeln für Kinder in Lateinamerika

Mit dem Sammeln von Briefmarken könnt Ihr Kindern in Lateinamerika helfen. Gesammelt werden können außerdem neben Briefmarken ganze Briefumschläge, auch Sammelalben, Ersttagsbriefe und -blätter, Ansichtskarten (beschriebene oder unbeschriebene), Telefonkarten, alte Geldscheine oder Münzen.

Die Sammel Spenden für das Briefmarkenprojekt von EBM INTERNATIONAL nimmt Horst Liedtke für EBM INTERNATIONAL entgegen. Die Erlöse kommen Kinderheimen, Sozialzentren, MANNA-Projekten, PEPE-Vorschulen sowie CAIS der Arbeit mit gehörlosen Kindern, und Armenspeisungen zugute.

Gesunde Ernährung – ein wichtiges Thema im Kindergarten

Ende Mai haben sich unsere Vorschulkinder (die Wackelzähne) zu ihrer letzten Wackelzahnwoche getroffen, bevor sie im Juli die Kita verlassen.

Die Kinder hatten sich dafür partizipatorisch das Thema „gesunde Ernährung“ selbst ausgesucht.

Zu Beginn der Woche haben die Kinder eine Ernährungspyramide gestaltet und verschiedene Wassersorten getestet (mit und ohne Kohlensäure, mit Zitronen und ungesüßten Pfefferminztee).

Mitte der Woche wurden dann verschiedene Obst- und Gemüsesorten besprochen und probiert. Einen Tag wurde über die verschiedenen Milchprodukte geredet und überlegt, wo eigentlich die Milch herkommt.

Am Donnerstag haben die Kinder verschiedene Getreidesorten und Körner kennen gelernt und Knäcke, Dinkel- und Vollkornbrot aus Weizen gekostet.

Die Kinder haben jeweils Zusammenhänge zur Ernährungspyramide hergestellt und besprochen. Besonders hat ihnen die Bearbeitung der passenden Arbeitsblätter gefallen.

Die Woche wurde von einem gemeinsamen Frühstück abgeschlossen. Für die Kinder Quark-Ölteig-Brötchen, Kräuterquark und verschiedene Obst- und Gemüsesorten für alle Kinder vorbereitet haben.

Das war lecker! Und alle haben sich über den gemeinsamen Abschluss gefreut!



Gebetsanliegen

Wir danken Gott

- für ein berührendes Tauffest an der Ilmenau und beten für die acht Menschen, die mit Jesus "all in" gegangen sind.
- für viele offene Gärten mit bereichernder Gemeinschaft und segensreichen Begegnungen.
- für alle Urlaubserholung und bleibende Momente.
- für den neuen Draht nach Sierra Leone mit Pastorin Christina Döh-ring. Wir beten für ihren Start in Afrika mit ihrer Familie.
- für die wertvolle Arbeit des Jesus-Center in Hamburg und bitten Gott um sein Licht auf dem Kiez.
- für interessante Gottesdienste mit neuen Einblicken in unsere baptistischen Wurzeln Ende August und schauen mit Vorfreude auf den Einblick in die Geschichte der Täuferbewegung am ersten Septemberwochenende mit Pastorin Prof. Dr. Andrea Strübind.
- für alle Nachwirkungen der "Lebenskunst Versöhnung" und bleiben dran, dass Gott uns alle zur persönlichen Bereitschaft zu Versöhnung und Vergebung mit jedermann und -frau herausgefordert hat.

Wir bitten Gott

- um eine inspirierende Gemeinde-Werft am 4. September.
- für die Ehen und Familien in und um unsere Gemeinde: Herr, schenk

Du Liebe und Auswege aus allen großen oder kleinen Krisen!

- für alle Herausforderungen, wo es schwer ist Glauben im Alltag zu leben, um neue Ideen, klare Führungen Gottes und dass wir immer mal wieder Wegweisende sein dürfen für Menschen auf der Suche.
- für alle, die Seine Nähe besonders brauchen, weil sie trauern, einsam sind, seelisch zu kämpfen haben oder ihr Glaube im Feuer der Anfechtung steht.
- um seinen Segen für die Teilnehmenden am Woko und dem BUJU in den Ferien, dass Impulse fürs Leben im Leben landen dürfen.
- für alle, die in einen neuen Lebensabschnitt starten, ob Kindergarten, Schule, Ausbildung, Studium und mehr.
- um Glaubenswachstum in der Tiefe und Breite - auf neue Wege mit Ihm geführt zu werden oder neu zum Vertrauen auf Ihn eingeladen zu werden.
- gelingende Einarbeitung und Ankommen unseres neuen Hausmeisters.
- für den Salzstreuer zu den Gaben Gottes, dass ER das enorme Potenzial dieses Themas in unserer Gemeinde weckt durch seinen Heiligen Geist.
- weiter darum, dass der Krieg in Europa endlich ein Ende findet. Herr, erbarme Dich

►Renate Fratzke

Gesprächsräume

Gesprächsräume ist ein Angebot unserer Gemeinde für Menschen, die Gespräch, Gebet oder Beratung suchen.

Yngve Erlandsen (04131-9948205)*,
Renate Fratzke (05852-645),
Anette Marks (04131-681065)*,
Meike Martin (04131-155515)*
Axel Kuhlmann (01590-6171973)

An die folgenden Personen darf sich jeder mit einem solchen Anliegen gerne wenden und telefonisch einen Termin vereinbaren:

(*auch englischsprachig möglich)

Nachdenkenswert

Da mein Gewissen in den Worten Gottes gefangen ist,
kann ich und will nichts widerrufen.
Gott helfe mir. Amen.

Martin Luther



Tauffest mit (unfreiwilligen aber interessierten) Gästen

Die Woche in der Friedenskirche

montags

- 17.00-18.30h Alphateam in der JVA Lüneburg
 19.30 Uhr Bibelstunde 2.0 - Fragen an die Bibel (alle 14 Tage)

dienstags

- 16.30-18.00 Gebet für die Gemeinde (im Segnungsraum)
 17.30-19.00 Teeniegruppe „Feuerwerk“ (12-16 J.) (Kellerräume)
 19.00-21.00 Jugendgruppe „Netzwerk“ (ab 16 J.) (Kellerräume)

mittwochs

- 15.30-17.00 Bollerwagen auf dem Penny-Spielplatz

donnerstags

- 15.00-18.00 Stricktreff im EG (E1)

freitags

- 09:30 -11:00 Eltern-Kind-Treff "Flohzirkus" im Erdgeschoss (E2 & E3)
 16 Uhr UHUs (Unterhundertjährige)
 (in der Regel am letzten Freitag i. Monat, siehe Terminseite)
 16.30-18.00 Pfadfinder "Biber" (5-7 J.) und "Wölflinge" (8-10 J.)
 (Kellerräume)
 18.00-20.00 Jungpfadfinder u. Pfadfindersippen (ab 11 J.) (Kellerräume)
 20.00-22.00 Kellertreff der Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Aktuelle Informationen zu Gruppentreffen und Veranstaltungen werden auf unserer Homepage bzw. im Newsletter, den man über unsere Homepage beziehen kann, veröffentlicht.

Impressum

Redaktion: ViSdP Michael Krämer-Gfrörer

E-Mail: gemeindebrief@friedenskirche-lueneburg.de

S.3 Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss: 13. September

Der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich am 25. September

Hallo Alltag



11.09. Wie (über)lebt mein Glaube?

18.09. Familien-Gottesdienst

25.09. Sorgen lassen

02.10. Leben mit Gott im Beruf

**NEUE
THEMEN
REIHE**

